

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig berichtet, dass die ICOMOS gestern und heute da gewesen sei. Diese lege großen Wert auf Anonymität. Heute Morgen habe Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig die Position der Stadt offen gelegt und verdeutlicht, dass die Seilbahn auf Zeit erhalten werden solle. Man wollte zunächst die Verlängerung um zwei Jahre und hoffe dann auf die Zustimmung für zehn Jahre zum eigenen wirtschaftlichen Risiko des Seilbahnbetreibers. Er habe auch auf den einstimmigen Beschluss des Stadtrates und die Unterschriftenaktion aufmerksam gemacht. Zudem gebe es eine Umfrage (Das Ergebnis der Umfrage wurde in der Sitzung ausgeteilt).

Er hofft auf die Zustimmung der staatlichen Denkmalpflege und der UNESCO. Die Seilbahn beeinträchtige nicht das Weltkulturerbe sondern stärke die Attraktivität. Das Ergebnis werde um Ostern vorliegen.

Rm Diederichs- Seidel (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, wer Auftraggeber der Umfrage sei und wie viel diese gekostet habe.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig antwortete, es handele sich um eine EU- Umfrage, die alle drei Jahre durchgeführt werde. Bereits 2006 und 2009 habe die Stadt teilgenommen. Es handele sich um Routinefragen, wo die Frage bezüglich der Seilbahnerhaltung nach 2013 als zusätzliche Frage platziert wurde. Es entstünden Kosten von 300 bis 400 €.